

**C. c) Ausstellungen, Seminare, Treffen usw. außerhalb des Raumes von Berlin**



Bund der Vertriebenen  
Vereinigte Landsmannschaften  
und Landesverbände e.V.  
Godesberger Allee 72-74  
53175 Bonn  
Tel.: 0228 / 8 10 07-30  
Fax: 0228 / 8 10 07-52  
E-Mail: [info@Bund-der-Vertriebenen.de](mailto:info@Bund-der-Vertriebenen.de)  
Internet : [www.Bund-der-Vertriebenen.de](http://www.Bund-der-Vertriebenen.de)

**01) Termine der Mitgliedsverbände des Bundes der Vertriebenen  
alle dem Bundesverband gemeldeten Termine für die Monate August  
und September 2019**

**August**

- 05.08. LV Baden-Württemberg Charta-Feier, Stuttgart
- 18.08. LM der Oberschlesier, LG NRW Wallfahrt der Ober-Niederschlesier und Beuthen-Roßberger, Bochum-Stiepel
- 23.-26.08. LV Thüringen 275. Herder-Geburtstag, Ostpreußen
- 23.-25.08. LV Hessen Kulturelle Sommertag, Wiesbaden-Naurod
- 31.08. BdV-Bundesverband Zentrale Auftaktveranstaltung zum „Tag der Heimat“, Berlin
- 31.08. BdV-Bundesverband Kranzniederlegung, Berlin

**September**

- 01.09. LV Rheinland-Pfalz Tag der Heimat, Haßloch
- 06.-08.09. Frauenverband im BdV Seminar, Helmstedt
- 07.-08.09. LM der Oberschlesier, NRW Beuthener Heimattreffen, Recklinghausen
- 08.09. LV Sachsen Sächsischer Gedenktag, Dresden
- 15.09. LV Hessen Zentraler Tag der Heimat, Wiesbaden
- 15.09. LV Hamburg Gottesdienst zum Tag der Heimat, Hamburg
- 15.09. LV Baden-Württemberg Tag der Heimat, Stuttgart
- 20.-22.09. LM Westpreußen Westpreußen-Kongress, Warendorf
- 20.-22.09. LM Ostpreußen Geschichtsseminar, Helmstedt
- 21.09. LV Hamburg Tag der Heimat, Hamburg
- 21.09. LM der Deutschen aus Ungarn 50-jähriges Patenschaftsjubiläum der Stadt Gerlingen über die LM, Gerlingen
- 28.09. LV Niedersachsen Tag der Heimat, Hannover



	<b>WESTPREUSSEN-ONLINE</b> Landsmannschaft Westpreußen e.V.	
<b>Landsmannschaft Westpreußen e.V.</b> <b>Bundesgeschäftsstelle</b> E-Mail: <a href="mailto:Landsmannschaft-Westpreussen@t-online.de">Landsmannschaft-Westpreussen@t-online.de</a> <b>Mühlendamm 1</b> <b>48167 Münster-Wolbeck</b> <b>Tel.: 0 25 06 / 30 57 50</b> <b>Fax: 0 25 06 / 30 57 61</b>		

## 02) Westpreußen-Kongress

Freitag, 20. bis Sonntag, 22. September 2019 in Warendorf

### Auf den folgenden Seiten finden Sie:

- Das Programm des Kongresses,
- Die Einladung,
- Das Anmeldeformular:



# Landsmannschaft Westpreußen e.V.

Westpreußen-Kongress vom 20. – 22. September 2019 in Warendorf

**Konflikt, Feindschaft und Verständigung –  
Deutschland und Polen als historische Akteure im unteren Weichselland  
während des zerklüfteten 20. Jahrhunderts**

---

## Programm

### FREITAG, 20.09.2019

17:30 Uhr Anreise der Teilnehmer

18:00 Uhr Abendessen

19:30 Uhr **Begrüßung der Teilnehmer und Eröffnung der Tagung**

Ulrich Bonk, Stellvertr. Bundesvorsitzender der Landsmannschaft Westpreußen

**Einführung in die Thematik der Tagung**

Prof. Dr. Erik Fischer, Bundesvorsitzender der Landsmannschaft Westpreußen

20:00 Uhr **Eröffnungsvortrag:**

*„Westpreußen“ in der Perspektive der deutsch-polnischen Beziehungsgeschichte*

Prof. Dr. Hans-Jürgen Bömelburg, Gießen

### SAMSTAG, 21.09.2019

08:00 Uhr Frühstück

09:00 Uhr **Vom „Völkerfrühling“ bis zum „Kulturkampf“.**

*Die Vorgeschichte der deutsch-polnischen Konfrontationen in der Kaiserzeit*

Dr. Christian Pletzing, Sankelmark

10:30 Uhr **Neuer Staat, alte Nachbarn. Die deutsche Bevölkerung in der Zweiten Polnischen Republik**

Dr. Beata Dorota Lakeberg, München

12:00 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr **Workshop:**

*Grammatiken der Diskreditierung und des fairen Dialogs*

Leitung: Prof.Dr. Erik Fischer, Bonn

16.00 Uhr **Zwangsmigrationen nach dem Zweiten Weltkrieg - Schicksale von Deutschen und Polen  
und ihre wechselseitige Wahrnehmung**

Prof. Dr. Stefan Garsztecki, Chemnitz



# Landsmannschaft Westpreußen e.V.

Westpreußen-Kongress vom 20. – 22. September 2019 in Warendorf

**Konflikt, Feindschaft und Verständigung –  
Deutschland und Polen als historische Akteure im unteren Weichselland  
während des zerklüfteten 20. Jahrhunderts**

---

## Programmfortsetzung

18:00 Uhr Abendessen

19:30 Uhr *Gegenseitige Wahrnehmung von Deutschen und Polen im Film nach 1989*  
Dr. Ewa Fiuk, Krakau

### SONNTAG, 12.05.2019

08:00 Uhr Frühstück

09:00 Uhr *Verstehen - Missverstehen - Nicht-Verstehen.*  
*Chancen und Barrieren des deutsch-polnischen Dialogs seit 1989*  
Dr. Marcin Miodek, Breslau

11:00 Uhr **Abschlussdiskussion**  
Leitung: Prof. Dr. Erik Fischer

12:00 Uhr **Schlusswort und Verabschiedung**  
Ulrich Bonk, Stellvertr. Bundesvorsitzender der Landsmannschaft Westpreußen

12:30 Uhr Mittagessen

Änderungen vorbehalten  
Stand: 30.07.2019

**Veranstaltungsort:**  
**DEULA Westfalen-Lippe GmbH**

Dr.-Rau-Allee 71  
48231 Warendorf  
Tel.: 0 25 81 / 63 58-0  
Fax: 0 25 81 / 63 58-29  
E-Mail: info@deula.de  
Internet: www.deula.de





LANDSMANNSCHAFT  
WESTPREUSSEN

## EINLADUNG ZUM WESTPREUSSEN-KONGRESS 2019 DER LANDSMANNSCHAFT WESTPREUSSEN

---

Sehr verehrte Damen, sehr geehrte Herren,  
liebe Freundinnen und Freunde Westpreußens,

die Verwerfungen und Umbrüche der jüngeren deutsch-polnischen Beziehungsgeschichte, die sich exemplarisch an den Jahreszahlen 1919, 1939 und 1989 erfassen lassen, prägen die historische Entwicklung des unteren Weichsellandes nachdrücklich. Die divergierenden „nationalen“ Perspektiven sowie die ideologischen Rahmenbedingungen, die für die Dynamik und die Veränderungen dieser Prozesse verantwortlich sind, treten deshalb im Kontext Westpreußens wie unter einem Brennglas hervor.

Dieser Thematik widmet sich unser diesjähriger Kongress, der unter dem Titel

### **Konflikt, Feindschaft und Verständigung – Deutschland und Polen als historische Akteure im unteren Weichselland während des zerklüfteten 20. Jahrhunderts**

**vom 20. bis zum 22. September** in Warendorf (im Bildungszentrum der DEULA Westfalen-Lippe) stattfinden soll und zu dem ich Sie hiermit herzlich einlade. Konferenz-Sprachen sind Deutsch und Polnisch. – Die Veranstalter übernehmen die Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Die Fahrtkosten zahlen die Teilnehmer selbst. Die Tagungsgebühr beträgt € 65. *Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Teilnehmerplätze begrenzt ist und sich deshalb eine frühzeitige Anmeldung empfiehlt.*

Für Ihre Anmeldung, die wir spätestens bis zum Montag, dem 9. September, erbitten, steht unter der Internet-Adresse <http://kongress2019.landsmannschaft-westpreussen.de> ein Online-Formular zur Verfügung. Dort finden Sie auch das nötigenfalls regelmäßig aktualisierte Tagungsprogramm. Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie diesen Weg der Anmeldung bevorzugt wählten.

Ansonsten können Sie natürlich auch gerne den beiliegenden Anmeldebogen per E-Mail, Fax oder Briefpost zurücksenden an die Bundesgeschäftsstelle der Landsmannschaft Westpreußen, E-Mail: [landsmannschaft-westpreussen@t-online.de](mailto:landsmannschaft-westpreussen@t-online.de), Fax 025 06/30 57-61, bzw. Mühlendamm 1, 48167 Münster-Wolbeck.

Da es uns wichtig ist, mit unserem Angebot möglichst viele Menschen anzusprechen, die an der jüngeren Geschichte sowie an der Verständigung zwischen Deutschland und unserem östlichen Nachbarn Polen interessiert sind, wäre ich Ihnen sehr verbunden, wenn Sie unsere Einladung auch an andere Familienmitglieder sowie an Freunde und Bekannte weiterleiten könnten.

Ich würde mich freuen, Sie am 20. September in Warendorf begrüßen zu dürfen, und bleibe

mit herzlichen Grüßen

(Prof. Dr. Erik Fischer)  
Bundesvorsitzender

LANDSMANNSCHAFT WESTPREUSSEN  
Mühlendamm 1  
48167 Münster  
T +49 (0) 2506.3057-50



**ANMELDUNG ZUM WESTPREUSSEN-KONGRESS  
DER LANDSMANNSCHAFT WESTPREUSSEN**



LANDSMANNSCHAFT  
WESTPREUSSEN

Zum Westpreußen-Kongress **Konflikt, Feindschaft und Verständigung – Deutschland und Polen als historische Akteure im unteren Weichselland während des zerklüfteten 20. Jahrhunderts**, der von Freitag, dem 20. September, bis zum Sonntag, dem 22. September 2019, im Bildungszentrum der DEULA in 48231 Warendorf stattfindet, melde ich mich hiermit rechtsverbindlich an:

.....  
Vor- und Zuname

.....  
Straße und Hausnummer

.....  
PLZ und Ort

.....  
Land

.....  
E-Mail-Adresse

.....  
Geburtsdatum

Ich habe bereits an Veranstaltungen der Landsmannschaft Westpreußen teilgenommen:

Ja                       Nein

Ich reise gemeinsam mit einer zweiten Person (die sich eigenständig anmeldet):

.....  
Vor- und Zuname

Die in der Einladung genannten Teilnahmebedingungen sind mir bekannt. Zudem habe ich zur Kenntnis genommen, dass ich für die Teilnahme eine Teilnahmebestätigung benötige, die möglichst frühzeitig per E-Mail versandt wird. Für den Fall, dass ich wider Erwarten kurzfristig an der Teilnahme verhindert bin, verpflichte ich mich darüber hinaus, die Veranstalter davon umgehend in Kenntnis zu setzen.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift

✉ Bitte senden Sie diesen Anmeldebogen per E-Mail, Fax oder Briefpost an die Bundesgeschäftsstelle der Landsmannschaft Westpreußen, E-Mail: [landsmannschaft-westpreussen@t-online.de](mailto:landsmannschaft-westpreussen@t-online.de), Telefax: 0 25 06 / 30 57-61 bzw. Mühlendamm 1, 48167 Münster-Wolbeck.





**Westpreußisches Landesmuseum**

Klosterstraße 21  
48231 Warendorf

Telefon: 02581 92 777-0

Fax: 02581 92 777-14

**03) „Fern und doch so nah. Westfalen und Preußen in der Hanse“**

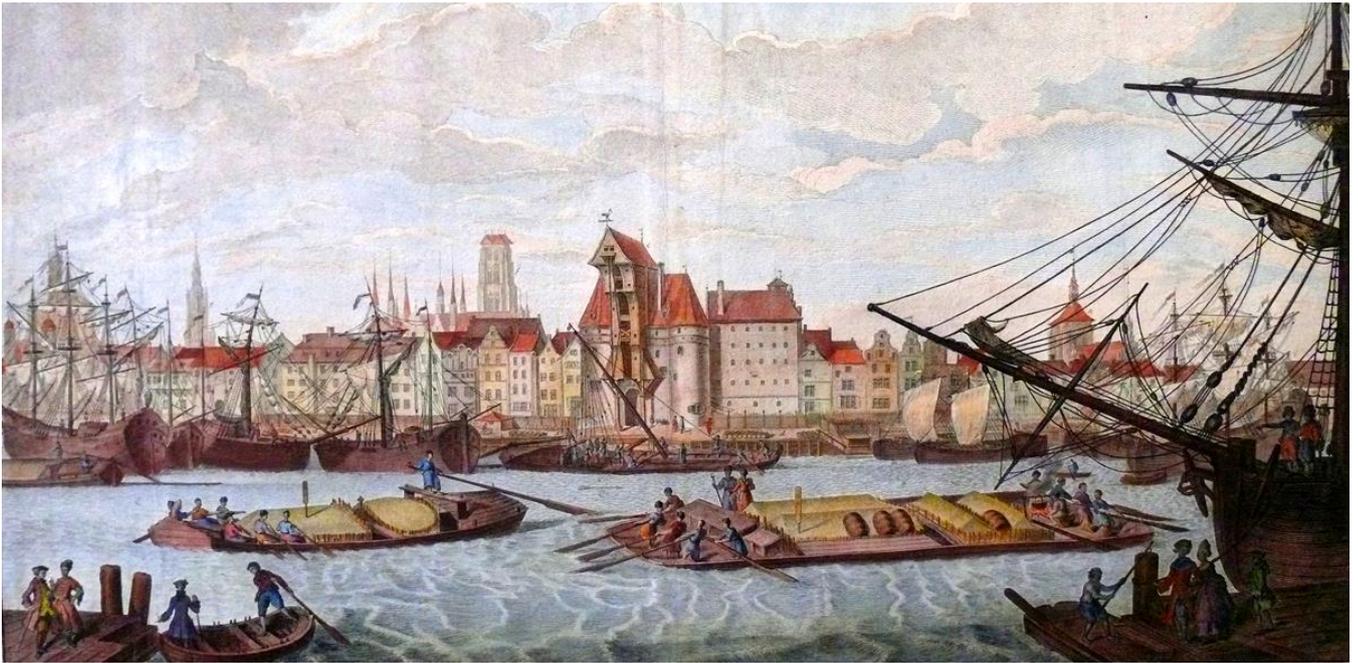
Die Sonderausstellung „Fern und doch so nah. Westfalen und Preußen in der Hanse“ wird **vom 14. April bis zum 29. September 2019 im ehemaligen Franziskanerkloster in Warendorf** präsentiert. Im Mittelpunkt stehen die Geschichte der Hanse im Allgemeinen, die Rolle der preußischen Hansestädte Kulm, Thorn, Elbing, Danzig, Braunsberg und Königsberg sowie insbesondere deren Beziehungen zu den westfälischen Hansestädten. Denn obwohl Westfalen und Preußen weit voneinander entfernt lagen, war das historische Preußen im Mittelalter ein begehrtes Ziel auswanderungswilliger Westfalen, die sich dort als Landwirte, Handwerker oder Kaufleute eine neue Existenz aufbauten. Im Rahmen des Städtebundes der deutschen Hanse bildeten westfälische und preußische Städte im Handelszentrum Brügge ein gemeinsames Bündnis, um ihre Interessen besser vertreten zu können. Darüber hinaus wird der Frage nachgegangen, wie sich die Kaufleute zu Land wie zur See gegen Raub und Gewalt schützten.

In der Ausstellung werden originale Objekte zur Hansegeschichte aus den Beständen des Westpreußischen Landesmuseums durch informative Grafiken und Schiffs- und Architekturmodelle ergänzt. Bedeutende Archive und Museen in Deutschland stellen Leihgaben für diese Ausstellung zur Verfügung. Seien Sie gespannt auf Hansestädte, Kaufleute und Piraten.

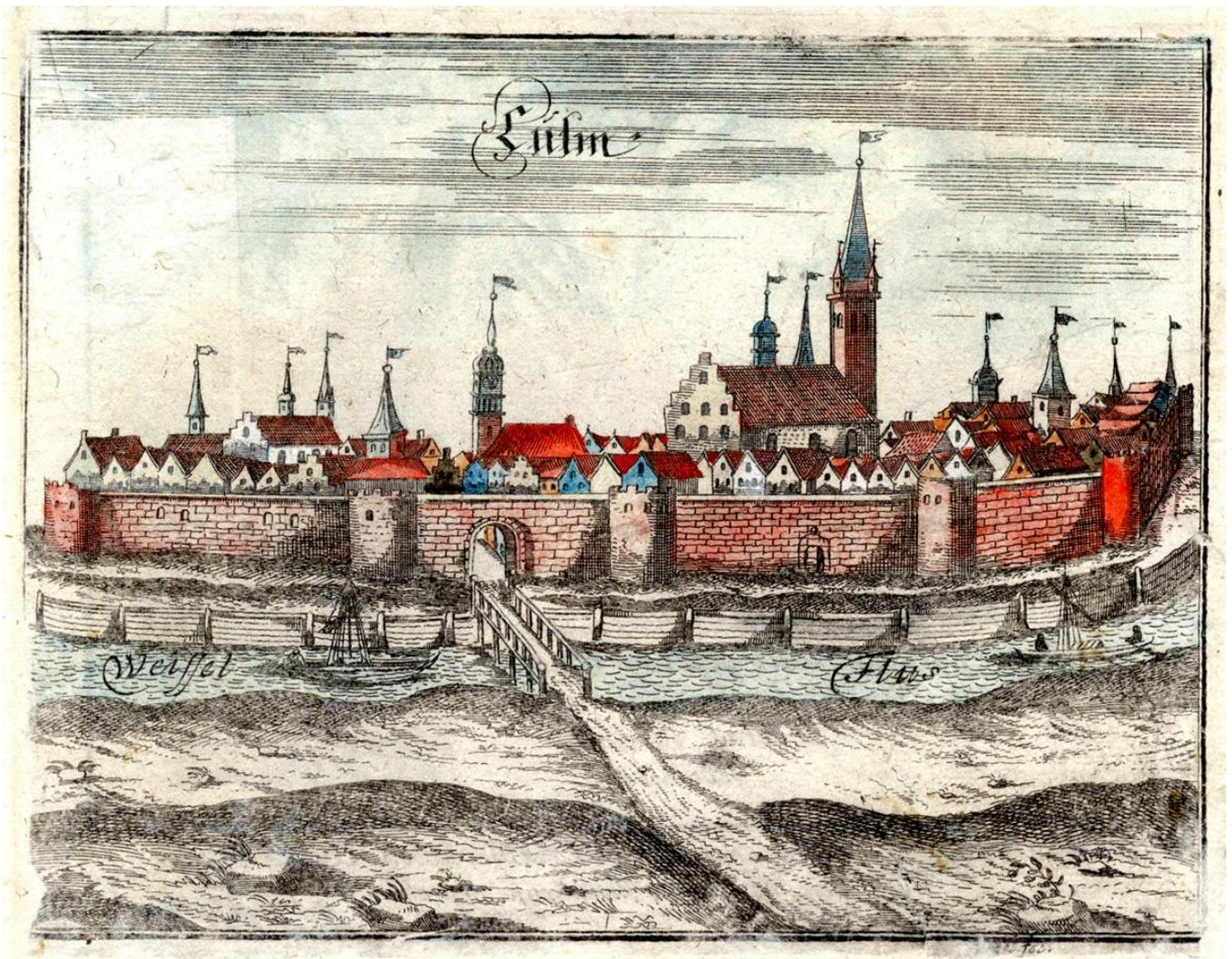
Das Westpreußische Landesmuseum freut sich, mit dieser Ausstellung Teil des offiziellen Programms des 36. Westfälischen Hansetages zu sein, der am 18./19. Mai 2019 in Warendorf stattfindet. Die Ausstellung ergänzt die zweite Ausstellung, die im Historischen Rathaus am Marktplatz gezeigt wird.

Die Ausstellung des Westpreußischen Landesmuseums wird durch [Vorträge](#) und Sonderführungen begleitet.





Ansicht des Danziger Hafens;; 1770.  
Kolorierter Kupferstich. J. F. Schuster nach F. A. Lohmann



Die Hansestadt Kulm, 1684  
Teilkolorierter Kupferstich J. Vogel





Landsmannschaft Ostpreußen e.V.  
Buchtstraße 4  
22087 Hamburg  
vertreten durch den Bundesgeschäftsführer:  
Herr Dr. Sebastian Husen  
Telefon: (040) 41 40 08-0  
Telefax: (040) 41 40 08 19  
Email: husen(at)ostpreussen(dot)de

**04) Ostpreußen – eine europäische Kulturlandschaft.**  
Kulturhistorisches Seminar, Helmstedt, 09. bis 12.11.2019

**Kulturhistorisches Seminar**  
**vom 09.11. bis 12.11.2019 in Helmstedt**

**Thema: Ostpreußen – Eine europäische Kulturlandschaft**

Leitung: Uta Lüttich, Bundesvorsitzende der ostpreußischen Frauenkreise  
Organisation: Peter Wenzel, Landsmannschaft Ostpreußen  
Seminarort: Politische Bildungsstätte Helmstedt, Am Bötschenberg 4, 38350 Helmstedt

**Tagesordnung**

<b>Sonnabend</b>	ab 14.00 Uhr	Anreise
09.11.2019	18.00 Uhr	Abendessen
	19.00 Uhr	Uta Lüttich, Stuttgart: <b>Begrüßung und Einführung in das Seminarthema</b> <b>Vorstellung der Seminarteilnehmer</b>
<b>Sonntag</b>	08.00 Uhr	Frühstück
10.11.2019	09.00 Uhr	Prof. Dr. Bernd Braun, Heidelberg: <b>Fünfehn politische Persönlichkeiten aus Ostpreußen</b> Diskussion
	10.30 Uhr	Dr. Dr. Jaroslaw A. Prassolow, Schleswig: <b>Hermann Sommer und sein archäologischer Nachlass:</b> <b>Geschichte, Zusammensetzung und Forschungspotential</b> Diskussion
	12.00 Uhr	Mittagessen
	14.00 Uhr	Dr. Eva Pluhařova-Grigienė, Flensburg: <b>„Wunderland“ Kurische Nehrung-der Mythos eines Landstrichs in Deutschland und Litauen in der Zwischenkriegszeit</b> Diskussion
	16.30 Uhr	Dr. Andrea Bergler, Schorndorf: <b>"Heraus mit dem Frauenwahlrecht". Der Kampf um die politische Gleichberechtigung von Frauen</b> Diskussion
	18.00 Uhr	Abendessen



**Kulturhistorisches Seminar**  
**vom 09.11. bis 12.11.2019 in Helmstedt**

<u>Montag</u>	08.00 Uhr	Frühstück
11.11.2019	09.00 Uhr	Dr. Walter T. Rix, Noer: <b>Hermann Sudermann – ein ostpreußischer Dichter zwischen Heimat und Welt</b> Diskussion
	12.00 Uhr	Mittagessen
	14.30 Uhr	Michael Paul, Lahr: <b>„Das Haus der Bücher“. Die Königsberger Buchhandlung Gräfe &amp; Unzer</b> Diskussion
	16.00 Uhr	Lorenz Grimoni, Duisburg: <b>Gleichberechtigung von Mann und Frau bei Ernst Theodor von Hippel (1795)</b> Diskussion
	18.00 Uhr	Abendessen
	19.00 Uhr	<b>Filmabend (Hermann Sudermann)</b>
<u>Dienstag</u>	08.00 Uhr	Frühstück
12.11.2019	09.00 Uhr	Jörn Pekrul, Frankfurt am Main: <b>Wanderung durch das heutige Kaliningrad unter besonderer Berücksichtigung des Königsberger Baubestandes</b> Diskussion
	12.00 Uhr	Mittagessen anschließend Abreise



## Hinweise zum Kulturhistorischen Seminar

- Veranstalter:** Landsmannschaft Ostpreußen e.V.  
Buchtstraße 4, D-22087 Hamburg  
Telefon: 040/41 40 08 25  
Fax: 040/41 40 08 19  
E-Mail: [wenzel@ostpreussen.de](mailto:wenzel@ostpreussen.de)
- Leitung:** Uta Lüttich  
Bundesvorsitzende der ostpreußischen Frauenkreise
- Organisation:** Peter Wenzel  
Referent Heimatpolitik
- Tagungsstätte:** **Politische Bildungsstätte Helmstedt**, Am Bötschenberg 4, 38350 Helmstedt, Tel. 05351/5851-0; Fax: 05351/5851-30; [info@pbh-hvhs.de](mailto:info@pbh-hvhs.de)
- Teilnehmerbeitrag:** Der Teilnehmerbeitrag beträgt EUR 150,00.  
Überweisung erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung, die Ihnen rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung zugeht.
- Unterkunft und Verpflegung:** Zweibettzimmer **mit Dusche und WC** mit Vollverpflegung.  
Für Einzelzimmer mit Dusche und WC ist ein Zuschlag von 9 EUR pro Nacht zu entrichten. Einzelzimmerzuschläge sind grundsätzlich an die Landsmannschaft Ostpreußen zu überweisen.
- Fahrtkosten:** **Können leider nicht erstattet werden.**
- Anmeldung:** Bitte mit dem beiliegenden Formular an den o.g. Veranstalter. Die Anmeldung bedarf der Bestätigung durch die Landsmannschaft Ostpreußen.
- Haftung:** Die Landsmannschaft Ostpreußen übernimmt keine Haftung während der An- und Abreise und des Aufenthaltes am Seminarort.
- Anreisehinweise:** Die Politische Bildungsstätte Helmstedt e.V. befindet sich nordöstlich von Helmstedt und liegt direkt am Rande des Lappwalds.  
Der Bahnhof ist etwa 2 km von der Bildungsstätte entfernt. Es gibt keine öffentlichen Zubringer. Vor dem Bahnhof befindet sich ein Taxistand.  
Anreisende mit PKW aus Richtung Hannover verlassen die Autobahn bei der Abfahrt "Helmstedt - Zentrum" oder "Raststätte Helmstedt", aus Richtung Berlin Abfahrt "Helmstedt-Ost" oder Abfahrt „Helmstedt - Zentrum". Der Weg zur Bildungsstätte ist innerhalb der Stadt ausgeschildert.  
Die Anreise in Helmstedt kann am Sonnabend, 09. Nov. 2019, generell erst ab 14.00 Uhr und sollte bis 18.00 Uhr (Abendessen) erfolgen.
- Abreisehinweis:** Die Zimmer müssen am Dienstag, 12. Nov. 2019, bis spätestens 09.00 Uhr geräumt werden.
- Bitte:** Bitte planen Sie Ihre An- und Abreise so, dass Sie sowohl das Anfangs- als auch das letzte Referat mithören können.



(Bitte mit Blockschrift oder  
Schreibmaschine ausfüllen)

\_\_\_\_\_den\_\_\_\_\_

Landsmannschaft Ostpreußen e.V.  
Herrn Peter Wenzel  
Buchtstraße 4  
22087 HAMBURG

## Anmeldung

### **Kulturhistorisches Seminar** **„Ostpreußen – Eine europäische Kulturlandschaft“** *vom 09. -12.11.2019 in Helmstedt*

Name/Vorname: \_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_

StraßeNr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_

Tätigkeit in der LO: \_\_\_\_\_

Ich bin/Mein Ehepartner/Lebensgefährte ist Bezieher der „Preußischen Allgem.  
Zeitung“:

Ja       Nein

Übernachtung im: Einzelzimmer                       Doppelzimmer

Meine Zusage ist bindend. Im Falle unvorhergesehener Verhinderung werde ich unverzüglich Bescheid geben. Bei Absagen, die nicht mindestens 14 Tage vor Seminarbeginn bei der Bundesgeschäftsstelle eingegangen sind, ist die Vergabe des freigewordenen Platzes nicht mehr möglich. In diesem Fall ist zur Deckung der Unkosten die Summe von 50% der Seminargebühren fällig.

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

Diese Anmeldung bedarf der Bestätigung durch die Landsmannschaft Ostpreußen e.V.,  
Hamburg





**Kulturzentrum Ostpreußen** ▪ Schloßstr. 9 ▪ 91792 Ellingen/Bay.

Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag 10 – 12 und 13 – 17 Uhr (April – September)

10 – 12 und 13 – 16 Uhr (Oktober – März)

Telefon 09141-8644-0 [info@kulturzentrum-ostpreussen.de](mailto:info@kulturzentrum-ostpreussen.de)

Telefax 09141-8644-14 [www.kulturzentrum-ostpreussen.de](http://www.kulturzentrum-ostpreussen.de)

[www.facebook.com/KulturzentrumOstpreussen](https://www.facebook.com/KulturzentrumOstpreussen)

**05) Kulturzentrum Ostpreußen im Deutschordensschloß Ellingen/Bay.**

► Programm, siehe nächste Seite!



# Kulturzentrum Ostpreußen

im Deutschordensschloß Ellingen/Bay.

## Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm 2019

### Sonderausstellungen und Veranstaltungen

Noch bis 08.09.2019

*Licht über Sand und Haff*  
Carl Knauf - Maler in Nidden

19.05.2019

**Internationaler Museumstag**

21.09.2019 - 01.03.2020

**Jerzy Bahr - Mein Königsberg**  
In Zusammenarbeit mit d. Museum Krockow/Krokowa

26.10.2019

**2. Landeskulturtagung**

23./24.11.2019

**24. Bunter Herbstmarkt**

### Kabinettausstellungen

Mai 2019

Eitel Klein - ein Künstler porträtiert seine Heimat

Juni - Dezember 2019

Geschichte des Rundfunks in Ostpreußen

### Ausstellungen in Ostpreußen

#### Dauerausstellungen zur Stadtgeschichte in

Pr. Holland, Schloß

Lyck, Wasserturm

Lötzen, Festung Boyen

Johannisburg, Städt. Kulturhaus

Saalfeld, Stadt- und Gemeindeverwaltung

Rosenberg, Hist. Feuerwehrhaus

Goldap, Haus der Heimat

Rastenburg, I. Liceum

\*\*\*\*\*

#### Ganzjährig

**Dauerausstellung zur Geschichte und Kultur  
Ostpreußens im neuen Altvaterturm  
auf dem Wetzstein bei Lehesten, Thüringer Wald**

\*\*\*\*\*

**Kulturzentrum Ostpreußen** ▪ Schloßstr. 9 ▪ 91792 Ellingen/Bay.

Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag 10 - 12 und 13 - 17 Uhr (April - September)

10 - 12 und 13 - 16 Uhr (Oktober - März)

Telefon 09141-8644-0

[info@kulturzentrum-ostpreussen.de](mailto:info@kulturzentrum-ostpreussen.de)

Telefax 09141-8644-14

[www.kulturzentrum-ostpreussen.de](http://www.kulturzentrum-ostpreussen.de)

[www.facebook.com/KulturzentrumOstpreussen](https://www.facebook.com/KulturzentrumOstpreussen)

- Änderungen vorbehalten -

PREUSSEN  KURIER

Herausgeber: Landsmannschaft der Ost- und Westpreußen, Landesgruppe Bayern e.V.

Postanschrift: Heilig-Grab-Gasse 3, 86150 Augsburg

V.i.S.d.P.: Friedrich Wilhelm Böld, Rainer Claaßen (Schriftleitung)

E-Post: [info@low-bayern.de](mailto:info@low-bayern.de)

Netz-Information: [www.low-bayern.de](http://www.low-bayern.de), [www.facebook.com/LOWBayern](https://www.facebook.com/LOWBayern)

Spendenkonto:

IBAN: DE21 7015 0000 0080 1325 58 / BIC: SSKMDEMXXX



**Geschäftsstelle und Öffentlichkeitsarbeit  
Sup. i. R. Rainer Neumann**

Martin-Luther-Straße 9  
17389 Greifswald  
Telefon: 0 38 34 / 85 43 40  
Mobil: 0151 149 66 371  
Telefax: auf Anfrage  
[post@pommersche-kirchengeschichte-ag.de](mailto:post@pommersche-kirchengeschichte-ag.de)  
[www.pommersche-kirchengeschichte-ag.de](http://www.pommersche-kirchengeschichte-ag.de)

**06) Information No. 127 der AG für pommersche Kirchengeschichte**

Liegt noch nicht vor!



**Museum**

Schönhof  
Brüderstraße 8  
02826 Görlitz

**Verwaltung**

Haus zum Goldenen Baum  
Untermarkt 4  
02826 Görlitz

**Postanschrift**

Schlesisches Museum zu Görlitz  
Postfach 300 461  
02809 Görlitz  
Tel. +49(0) 35 81 / 8791-0  
Fax +49(0) 35 81 / 8791-200  
E-Mail: [kontakt\(at\)schlesisches-museum.de](mailto:kontakt(at)schlesisches-museum.de)





Sehr geehrte Damen und Herren,

das Exkursionsprogramm „Wandern in Schlesien“ startete mit einer Fahrt ins Land der erloschenen Vulkane im Bober-Katzbach-Gebirge. Bis Oktober gibt es noch vier weitere Angebote für aktive Naturfreunde. Die Wanderwege verlaufen dann im Isergebirge und seinem Vorland, im Heuscheuergebirge und Riesengebirge.

Die angebotenen Wanderungen finden unter der Leitung der Kulturreferentin Agnieszka Bormann und/oder des Geografen und Reiseleiters Andrzej Paczos statt und haben den Anspruch, den Genuss einer aktiven Begegnung mit der Natur mit der Vermittlung des Wissens um die kulturellen, geschichtlichen und geografischen Zusammenhänge im besuchten Gebiet zu kombinieren. Sie sind für alle aktiven Menschen geeignet. Bei jedem Angebot werden Familien ausdrücklich zur Teilnahme eingeladen.

Für Wanderer unter 16 Jahren ist die Teilnahme kostenlos, Erwachsene zahlen 50 Euro (all inklusive).

Mit dem Programm wird an die lange Tradition des Wanderns in Schlesien angeknüpft. Die Besteigung der Schneekoppe im Sommer 1830 durch die preußische Königsfamilie – ein großes gesellschaftliches Ereignis! – gilt als die Geburtsstunde des modernen Bergtourismus in Schlesien. Aber nicht nur das Gebirge ist ein lohnendes Wanderziel in Schlesien, ebenso die dem Gebirge vorgelagerten Regionen im Sudetenvorland. Wanderrouen verlaufen auch entlang der Flüsse und inmitten malerischer Teichlandschaften. Die Vielfalt macht den Reiz aus.

Die Broschüre „Wandern in Schlesien“ (Umschlag im Anhang) ist im Schlesischen Museum zu Görlitz kostenlos erhältlich. Auf Wunsch kann sie gegen Portokosten per Post verschickt werden (kontakt@schlesisches-museum.de oder 03581 8791 0). Anmeldungen bei Görlitz-Tourist unter m.buchwald@goerlitz-tourist.de oder 03581 764747. Info online: [www.schlesisches-museum.de/index.php?id=7318](http://www.schlesisches-museum.de/index.php?id=7318).



**07) Theodor Fontane im Riesengebirge. Vortrag von Dr. Jan Pacholski**

**Freitag, 16. August, 18 Uhr**

Schlesisches Museum, Eingang Fischmarkt  
Eintritt 3 Euro

Der bilderreiche Vortrag zeigt das Riesengebirge als Fontanes inspirierenden Zufluchts- und Arbeitsort, den er in seinem literarischen Werk und in Briefen mehrmals porträtierte. Dr. Pacholski ist Dozent an der Universität Breslau und Leiter der Polnischen Sektion der Theodor Fontane Gesellschaft e.V.

Im reich bebilderten Vortrag nimmt Dr. Jan Pacholski, Dozent an der Universität Breslau und Leiter der Polnischen Sektion der Theodor Fontane Gesellschaft e.V., seine Besucher mit auf eine spannende Reise ins Riesengebirge des Theodor Fontane. Den literarischen und biografischen Spuren Fontanes im Riesengebirge wird auch auf der darauf folgenden Tagesfahrt nachgespürt. Besucht werden Orte, Plätze und Landschaften, die sowohl in seinem belletristischen Werk als auch in seinen Briefen teilweise ausführlich Erwähnung gefunden haben. Einen besonderen Platz nimmt dabei Krummhübel ein, wo sich Fontane besonders gern aufgehalten hat. Krummhübel war auch der Hauptort der sogenannten Laboranten, Laienapotheker, die den dortigen Reichtum an Kräutern zur Herstellung von Arzneien nutzten. Diesem Thema widmete sich ebenfalls der gelehrte Apotheker Theodor Fontane.

Eine Veranstaltung der Kulturreferentin.

**08) Theodor Fontane im Riesengebirge. Exkursion**

**Sonnabend, 17. August 2019, 8 bis 19 Uhr, Exkursion**

Die Tagesfahrt „Theodor Fontane im Riesengebirge“ folgt den literarischen und biografischen Spuren Fontanes am Fuße des Riesengebirges. Teilnahmebeitrag 50 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung (bis 12. August) bei Senfkorn-Reisen unter [info@senfkornreisen.de](mailto:info@senfkornreisen.de) und 03581 400520.

**09) Im Durchbruchtal des Queis. Vortrag von Andrzej Paczos**

**Donnerstag, 22. August, 18 Uhr**

Schlesisches Museum, Eingang Fischmarkt

Der Geograf und Reiseleiter Andrzej Paczos berichtet über die landschaftlichen und kulturellen Besonderheiten im Durchbruchtal des Queis, gelegen zwischen Greiffenberg (Gryfów Śl.) und Marklissa (Leśna).

Eine Veranstaltung der Kulturreferentin.

Eintritt: 3 Euro

